LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

9. Jahrgang | Dienstag, 11. April 2017 | Nummer 7 | Woche 15

Anradeln in Luckenwalde Sonntag, 30. April

Fahrradtour durch Luckenwalde
zu den städtebaulichen Höhepunkten
(u. a. Mendelsohnhalle, Neue Feuerwache,
Siedlung Am Anger)
mit kurzen Informationen
über die Baugeschichte Luckenwaldes
Start: 10:30 Uhr Bahnhof
(vor der Bibliothek, Bahnhofsplatz)
Strecke ca. 14 km
Ziel: Frühlingsfest auf dem Boulevard
Dort erhält jeder Teilnehmer der Radtour ein Freigetränk.

Und danach

Frühlingsfest mit Pflanzenbörse und Bauernmarkt

auf dem Boulevard
12 bis 17 Uhr

Regionale Produzenten
Aktionen rund ums Fahrrad
Kinderprogramm
Hüpfburg
Verkaufsoffener Sonntag ab 13 Uhr

Eröffnung der Hundewiese (Burg, hinter der Polizei) am 27. April um 17:00 Uhr

AUS DEM INHALT

7,2 Millionen Euro seit 2012 in Kita-Plätze investiert, zusätzliche 2,4 Millionen im Haushalt gesichert und weitere benötigt ..... **Seite 2**

Verkehrseinschränkungen wegen Heiztrassenverlegung ..... **Seite 4**

Neue Plakate für die Saubere Stadt ..... **Seite 5**

3. Bürgerhaushalt – Vielen Dank für Ihre Vorschläge ..... **Seite 6**

Versprechen eingelöst – neues Feuerwehrgerätehaus für Kolzenburg ..... **Seite 12**

Einzigartig in Deutschland - Seltenes Instrument - Außergewöhnliche Stimme!
Akustik-Konzert mit dem AutoharpSinger
Alexandre Zindel
Freitag 28. April 2017 | 19:00 Uhr Theaterkeller
STADTTHEATER LUCKENWALDE
Eintrittskarten: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel 03371-672500 und online unter www.luckenwalde

NEUES AUS DEM RATHAUS

7,2 Millionen Euro seit 2012 in Kita-Plätze investiert, zusätzliche 2,4 Millionen im Haushalt gesichert und weitere benötigt

Die bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen in Luckenwalde bleibt weiterhin ein Thema, das die Verwaltung umtreibt und in den Gremien der Stadtverordnetenversammlung diskutiert wird.

Zwei Gründe machen es so schwer, den Bedarf verlässlich planen zu können.
Mit dem Inkrafttreten des Rechtsanspruches auf einen Kitaplatz ab vollendetem ersten Lebensjahr zum 01.08.2013 ist die Tendenz spürbar, dass verstärkt Betreuungsplätze in Anspruch genommen werden. Anders als bei der Schule besteht zwar das Recht auf einen Betreuungsplatz, jedoch nicht die Pflicht, eine Kita zu besuchen. Ein verlässlicher Erfahrungswert, mit dem man planen könnte, z. B. 70% der Kinder im krippenfähigen Alter, hat sich noch nicht herauskristallisiert.

Betrachtet man die aktuelle Bevölkerungsentwicklung von Luckenwalde wird deutlich, dass es seit 2015 entgegen aller amtlichen Prognosen der statistischen Bundes- und Landesämter einen Einwohneranstieg gibt. Luckenwalde zählte am 31.12.2016 540 Köpfe mehr als zwei Jahre zuvor. Unter den „Neu-Luckenwaldern“ sind viele junge Familien mit Kindern.

Inwieweit die Prognosen von der tatsächlichen Inanspruchnahme abweichen, zeigt die folgende Tabelle:

Jahrgangsstärken
Abgleich Prognose* (2013) mit Istzahlen (2016)
* Kitaentwicklungsplanung 2013 - 2017

Altersbereich	2014 Prognose	2014 Ist	2015 Prognose	2015 Ist	2016 Prognose	2016 Ist
0 bis u 3	482	483	486	523	480	554
3 bis u 6	476	480	488	523	482	554
6 bis u 12	898	921	906	947	946	974

Um bessere Bedingungen für die Arbeit und den Aufenthalt in den Kitas zu schaffen, wurden seit 2012 in fast allen Einrichtungen in der Stadt umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Dafür hat die Stadt seit 2012 Investitionen in Höhe von 7.238.000 Euro getätigt. Jedes Mal wurde auch nach Möglichkeiten gesucht, die Kapazität einer Einrichtung unter strenger Beachtung der geltenden Parameter zu erhöhen.

Nachfolgend die Aufstellung im Einzelnen:
Kapazitätserhöhungen in Kitas 2012 - 2016

Jahr	Einrichtung	Maßnahme	Investition	Auswirkung auf Kapazität	Veränderung
2012	Burg	Abschluss der Generalsanierung	4.300.000	Erhöhung von 282 auf 320 Pl.	+ 38
2014	Vier Jahreszeiten	Abschluss der Generalsanierung	2.323.000	Erhöhung von 130 auf 160 Pl.	+ 30
2014	Jugendclub L.-Jahn-Str.	Umgestaltung einer Gebäudehälfte (Sanitär, Küche)	95.000	Alternatives Angebot für 30 Grundschüler	+ 30
2014 -2016	Poststr. 20	Sanierung Hintergebäude (Anbau Aufzug, bedarfsgerechte WC, Außenanlage)	340.000	Betreuungsangebot für Grundschüler (Hortfiliale Burg)	+ 95
2015/2016	Sunshine	Umstrukturierung Küche, Lagerräume, Kinderrestaurant	70.000	Erhöhung von 130 auf 140 Pl.	+ 10
2012/2016	Am Weichpfuhl	Koch- zu Ausgabeküche, Kinderrestaurant, Lagerräume zur Kinderwerkstatt	110.000	Erhöhung von 285 auf 305 Pl.	+ 20
2016	ev. Kita	Änderung der Betriebserlaubnis		Erhöhung von 38 auf 42	+ 4
2016	Burg	Änderung der Betriebserlaubnis		Umwidmung von 25 Hort- auf Kiga-Plätze	+ 25 Kiga - 25 Hort

Kapazitätserhöhungen in Kitas
Gesamtschau 2012 - 2016 + Ausblick 2017

Jahr	Einrichtung	Maßnahme	Gesamt-Investition	Auswirkung auf Kapazität	Veränderung
2012/2016	alle zuvor Genannten		7.238.000	Erhöhung	+ 227
2015/2018	*Neubau ev. Kita*	*Förderantrag, Bereitstellung Grundstück + Dazuerwerb, Übernahme Zins + Tilgung*	*2.461.000*	*Erhöhung von 42 auf 90 Pl.*	*+ 48*

Trotz der Erweiterungen ist aufgrund der oben genannten Gründe die Höchstkapazität in allen Kindertageseinrichtungen erreicht, die Belegung ausgeschöpft und es werden Wartelisten geführt.
Ein wenig Entlastung wird durch den starken Einschulungsjahrgang von 194 Kindern im September 2017 erwartet.
Die Anzahl der Rücksteller wird aber, wie jedes Jahr erst Ende Mai feststehen, so dass danach erst sicher ist, wie viele Plätze in den Kitas frei werden und welche Kinder aufgenommen werden können. In welcher Größenordnung anspruchsberechtigte Kinder dennoch unversorgt bleiben müssen, kann danach erst benannt werden.
Ohne dieses Ergebnis abzuwarten, wird unter finanziellen und materiellen Gesichtspunkten, die Möglichkeit eines weiteren Kita-Neubaus geprüft.
Die durchschnittlichen Kosten für den Neubau eines Kita-Platzes im Land Brandenburg (inklusive Grunderwerb, Erschließung, Herrichten des Grundstücks, Ausstattung) betragen ca. 37.000 Euro.

Wie lässt sich das finanzieren?!

Für den Neubau der evangelischen Kita konnte aus dem 3. Investitionsprogramm Kindertagesbetreuung noch einmal ein Betrag in Höhe von 715.000 Euro eingeworben werden. Gefördert werden aber nur Plätze für Krippenkinder. Für die Bereitstellung des Grundstückes, den Dazuerwerb und die Übernahme von Zins und Tilgung ermöglicht die Stadt den Neubau im Wert von 2.461.000 Euro. Am 29.05.2015 wurde der Antrag beim Jugendamt gestellt und am 21.09.2015 durch den Kreistag befürwortet. Die Investitionsbank des Landes Brandenburg erteilte am 12.04.2016 den Bewilligungsbescheid. Die daraufhin erarbeiteten Unterlagen für die Baugenehmigung bewirkten einen positiven Bescheid am 02.02.2017. Der aktuelle Bauablaufplan lässt den Bezug des Hauses im Juli 2018 erwarten.

Das Förderprogramm ist längst ausgeschöpft. Für die Finanzierung einer weiteren Einrichtung muss also über andere Möglichkeiten nachgedacht werden.

Fördermittel über ein Stadtumbauprogramm können in der Regel nur für die Umnutzung oder den Umbau vorhandener, alter Bausubstanz innerhalb der Förderkulisse beantragt werden. Bestehende Gebäude eignen sich aber selten für eine Kindertagesstätte, weil die Kinder aus den unteren Gruppenräumen eigenständig ins Freie gelangen sollen. Aus diesem Grund sind ein- bis höchstens zweigeschossige Gebäude zweckmäßiger.

Für einen Neubau werden geeignete Grundstücke gesucht, möglichst in Eigentum der Stadt und mit einer Größe von ca. 4.000 Quadratmeter. Infrage kommen der Blockinnenbereich Haag/Käthe-Kollwitz-Straße, eine Teilfläche des Mozartplatzes, eine Teilfläche des Schützenplatzes oder eine Teilfläche der Festwiese. Machbarkeitsstudien nehmen jede der vier Alternativen unter die Lupe.

Angekündigt ist ein 4. Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020. Der Bundestag berät derzeit darüber. Mit diesem Programm soll die Schaffung von Plätzen im Krippen- und Kindergartenbereich gefördert werden. In Aussicht gestellt sind 35 Millionen Euro Bundesmittel für Brandenburg und 20 Millionen Euro Landesmittel. Das Antragsverfahren soll dem Vorgängerprogramm ähneln. Das würde bedeuten, dass das Budget auf alle Landkreise und kreisfreien Städte entsprechend der Anzahl der Kinder aufgeteilt wird. Legt man diese Quote zugrunde, dann könnte unser Landkreis künftig mit einem Orientierungsrahmen von 3.685.000 Euro rechnen.

Über die Anträge aus den Kommunen entscheidet dann der Kreistag. Förderfähig sind bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der Landkreis kann auch geringere Quoten oder Beträge pro Platz festsetzen. Nicht förderfähig sind jedoch Grundstücks- und Erschließungskosten. Um eine Kostenschätzung vorlegen zu können, bedarf es einer Genehmigungsplanung. Abzuwarten bleiben die Entscheidungen von Bund und Land, um Klarheit darüber zu haben, dass die Erwartungen auch eintreten werden.
Ziemlich sicher ist aber, dass viele Gemeinden vor der gleichen Herausforderung stehen, ausreichend Kitaplätze bereitzustellen. Der Bedarf ist überall hoch. Ob die Stadt noch einmal, angesichts der großzügigen Förderung aus dem 3. Investitionsprogramm, berücksichtigt wird, ist fraglich. Wir wollen uns schon jetzt in die Spur machen, um einen Vorlauf zu schaffen: Als nächstes sollen eine Architektenauswahl und eventuell eine Kreditgenehmigung vorbereitet werden.

Alle diese schon in Vorbereitung befindlichen Maßnahmen werden den „Engpass“ Kitaplätze nicht in kürzester Zeit lösen, so dass die Verwaltung Übergangslösungen sucht. Denkbar wäre z. B., die Räume der evangelischen Kita in der Dahmer Straße weiter zu nutzen, Kitas in angemieteten Fertigmodulbauten unterzubringen oder Genehmigungen für befristete Kapazitätserhöhungen zu beantragen. Diese Varianten müssten in Abstimmungen mit Kita-Trägern erarbeitet werden. Deren größte Herausforderung ist gegenwärtig, ausreichend Erzieher zu finden, die für die zusätzlichen Kita-Plätze gebraucht werden.

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. April 2017.**
Anzeigenschluss ist am **18. April 2017.**

Verkehrseinschränkungen wegen Heiztrassenverlegung

Im Zuge der Baumaßnahme zur Verlegung der Heiztrasse im Bereich der Straße des Friedens kommt es seit 3. April zu ersten Einschränkungen für den Verkehr. Bis voraussichtlich zum 2. Juni kann man, wenn man auf der Brandenburger Straße in Richtung Frankenfelde fährt, nicht links in die Straße des Friedens abbiegen. Die Linksabbiegerspur wird dafür genutzt, dass der geradeaus fließende Verkehr auf der Brandenburger Straße an der Baustelle vorbei geleitet werden kann. Wer auf der Brandenburger Straße stadtauswärts in Richtung Fläming-Therme bzw. Heinrich-Zille-Straße fahren will, kann die Fontanestraße nutzen.
Außerdem wird die Straße des Friedens im Abschnitt zwischen Brandenburger Straße und Petrikirchstraße zur Einbahnstraße. Man kann in diesem Abschnitt nur in Richtung Fläming-Therme fahren.

Die Maßnahme findet im Auftrag der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde GmbH statt und dient der Wärmeversorgung des Sportkomplexes Mozartstraße durch eine erdverlegte Fernwärmetrasse.

Der Trassenverlauf ist wie folgt geplant:
- Einmündung Brandenburger-/Weststraße bis Kreuzung Brandenburger-/Straße des Friedens
- Straße des Friedens bis Heinrich-Zille-Straße
- Heinrich-Zille-Straße bis Kreuzung Heinrich-Zille-Straße/Mittelstraße
- Mittelstraße bis Fliederweg
- Fliederweg bis zur Heizzentrale Sportkomplex

Die Heiztrasse wird generell im Bereich der Fahrbahnen verlegt, da in den angrenzenden Gehwegen der erforderliche Arbeitsraum nicht zur Verfügung steht. Deshalb wird es entsprechend des Baufortschrittes auch weiterhin Einschränkungen für den öffentlichen Verkehr geben müssen.

Zielstellung ist, den Sportkomplex Mozartstraße ab der Heizperiode 2017/2018 mit Fernwärme zu versorgen. Nach dem Abschluss der Verlegung der Fernwärmeleitung erhält die Fahrbahn der Straße des Friedens im Abschnitt Heinrich-Zille-Straße bis Brandenburger Straße eine neue, 4 cm starke Asphaltdeckschicht.

Maerker Luckenwalde

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch?
Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid.
Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde“-Logo an.
Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, bietet die Stadt folgenden Service zu den Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus an:
Sie können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 03371-672-0 Anregungen und Hinweise auf Missstände oder infrastrukturelle Probleme melden. Die Mitarbeiterin wird diese Hinweise in das MAERKER-Portal aufnehmen. Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus:

Montag	8:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:15 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 1. Sonnabend im Monat	9:00 bis 11:00 Uhr

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am **18. April und 2. Mai** von 17 bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift:
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde, Schiedsperson:
Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson:
Herr Björn-O. Müller

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen Luckenwalde

Die nächste Samstagssprechzeit findet am 6. Mai von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen/Wohnen/Soziales im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt.
Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt.
Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Boulevard-Baustelle macht Fortschritte – Radfahrer möchten bitte schieben

Trotz der Baustelle in der Breiten Straße sind weiterhin alle Geschäfte zu erreichen. Bauzäune sichern Bereiche für Fußgänger ab. Da diese Gänge zum Teil sehr schmal sind, bitten wir die Fahrradfahrer hier abzusteigen und zu schieben.

Die große Baustelle auf dem Boulevard kommt weiterhin gut voran. Große Teile der Trinkwasserleitung sind verlegt, in dieser Woche folgt die Schmutzwasserleitung. In der Nähe des Kariedelbrunnens wurde altes Holz gefunden, das nun untersucht und dokumentiert wird. Generell werden die gesamten Bauarbeiten von einem Archäologen begleitet. In der vergangenen Woche haben außerdem die Arbeiten an der Wasseraufbereitungsanlage begonnen, die mit einem Kran erfolgen.

Zu eng, um mit dem Fahrrad an Fußgängern vorbei zu kommen.

Neue Plakate für die Saubere Stadt – Kampagne für Nutzung der Abfallkörbe

Im Rahmen der Kampagne Saubere Stadt werden derzeit neue Plakate im Stadtgebiet aufgehängt. Die Aktion war im März vergangenen Jahres mit Plakaten gestartet, die Hundehalter auf lustige Art und Weise daran erinnerten, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner zu entsorgen. Die unmissverständliche Darstellung der idealen Abfolge „Kack – Sack – Pack – Zack“ hatte viele Luckenwalderinnen und Luckenwalder zum Schmunzeln gebracht. Mit neuen Plakaten wollen der Bauhof der Stadt Luckenwalde sowie das Ordnungs- und Rechtsamt daran anknüpfen. Dieses Mal geht es um den Müll, der im Stadtgebiet oft einfach fallengelassen wird. Die Plakate weisen auf die 230 Abfallkörbe hin, die es in Luckenwalde gibt. 11 zusätzliche wurden erst im vergangenen Jahr aufgestellt, nachdem die Bürger bei einer Umfrage Plätze in der Stadt benannt hatten, wo ein Mülleimer fehlt.

Die Kampagne war aus dem letzten Bürgerhaushalt entstanden und hat das Ziel, die Luckenwalder und Gäste der Stadt dafür zu sensibilisieren, dass jeder etwas zur Sauberkeit in unserer Kreisstadt beitragen kann. Auch nach dem Ende der Kampagne bleiben Sauberkeit und Ordnung selbstverständlich wichtige Themen für die Stadtverwaltung. Frank Dunker, Leiter des Amtes Bauhof, stellt fest, dass immer mehr privater Hausmüll in öffentlichen Abfallkörben entsorgt wird. Ein großes Problem ist weiterhin der Müll, der im gelben Sack vor die Türe gestellt wird. Bei starkem Wind verteilt sich dieser über die ganze Straße und kann so nicht vom Abfallzweckverband abgeholt werden. Generell sei Luckenwalde in den vergangenen Jahren aber sauberer geworden, so Frank Dunker.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Am Sonntag, dem 24. September, finden in Luckenwalde die Bundestags- und die Bürgermeisterwahl statt. Sollte für die Bürgermeisterwahl eine Stichwahl notwendig werden, findet diese am Sonntag, dem 15. Oktober, statt.

Für die Wahldurchführung werden in den Wahlvorständen viele Helfer benötigt. Die Stadt Luckenwalde ruft deshalb bereits jetzt dazu auf, sich als freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu melden. Für jedes der 16 Wahllokale der Stadt wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser setzt sich aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und vier Beisitzern zusammen.

Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich morgens um 7.30 Uhr in ihrem Wahllokal und können einen Schichtdienst vereinbaren. Ab 18 Uhr, zur Ergebnisermittlung, müssen alle Wahlvorstandsmitglieder wieder anwesend sein.

Wahlhelfer müssen wahlberechtigt sein und haben u. a. folgende Aufgaben:

- Sorge für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl,
- Überprüfung der Wahlberechtigung auf Grund des Wählerverzeichnisses,
- Ausgabe des Stimmzettels,
- Vermerk über die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis,
- Freigabe der Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels,
- Ermittlung des vorläufigen Wahlergebnisses im Wahllokal.

Die Mitarbeit in einem Wahlvorstand ist ein Ehrenamt, für ihr Engagement erhalten die Wahlvorsteher ein Erfrischungsgeld von 55 € und alle anderen Helfer 40 €.

Wer Interesse hat in einem Wahlvorstand mitzuwirken, meldet sich bitte bei der Wahlbehörde der Stadt Luckenwalde unter Telefon 03371/672-257, Frau Rottke, bzw. per E-Mail: wahlen@luckenwalde.de oder nutzt direkt das Anmeldeformular im Internet unter www.luckenwalde.de (Rathaus/Wahlen & Volksbegehren).

Britta Jähner
Wahlleiterin
der Stadt Luckenwalde

Stadt Luckenwalde
3. Bürgerhaushalt

Vielen Dank für Ihre Vorschläge

Die Vorschlagsphase des 3. Luckenwalder Bürgerhaushaltes ist zu Ende gegangen und wieder haben Zahlreiche ihre Ideen und Wünsche für unsere Stadt zu Papier gebracht. Manch einem lag nicht nur eine Sache am Herzen. 189 Formulare mit insgesamt 271 Vorschlägen sind per Post im Rathaus angekommen, in die Urnen gesteckt oder online ausgefüllt worden.

Obwohl jeder, unabhängig von Alter und Wohnort, Vorschläge machen durfte, stammen nur sieben Formulare von Menschen, die nicht in Luckenwalde wohnen. 151 Vorschläge kamen von Männern, 109 von Frauen und 11 wurden gemeinsam von der ganzen Familie eingereicht. Die Altersgruppe der 46- bis 65-Jährigen interessierte sich am meisten für den Bürgerhaushalt und brachte 91 Vorschläge ein. Danach folgen die Altersgruppe der über 65-jährigen und die mittleren Jahrgänge von 36 bis 45. 30 Vorschläge reichten Menschen zwischen 27 und 35 Jahren ein und nur neun Ideen sind von den Jüngeren eingereicht worden.

Anders als bei der letzten Runde des Luckenwalder Bürgerhaushaltes fielen die meisten Vorschläge nicht in den Bereich Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit, sondern in den Bereich Straßen, Wege, Plätze und Beleuchtung.

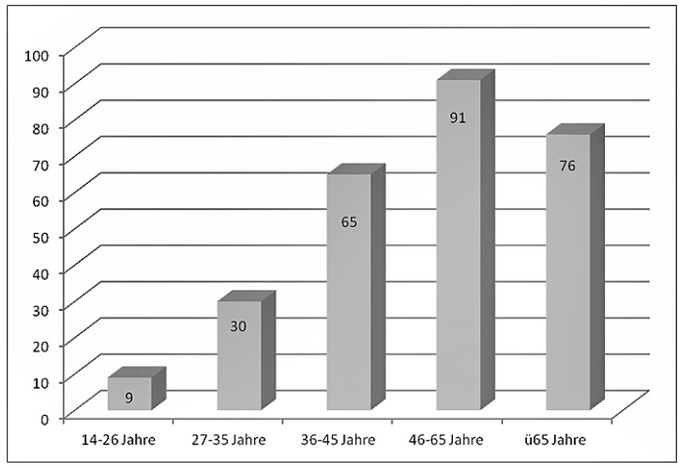
Die Vorschläge bezogen sich hier z. B. auf Straßensanierungen, Parkplätze, Barrierefreiheit, Beleuchtung, Beschilderung und Verkehrsführung. Abgesehen von diesem Wechsel ist die Gewichtung der Bereiche im Vergleich zum letzten Durchgang in etwa gleich geblieben.

Die Ideen haben eine große Bandbreite, aber einige Vorschläge wurden auch mehrmals eingereicht. Diese wurden nun zusammengefasst, so dass 206 unterschiedliche Vorschläge übrig bleiben.

Bei zweien davon handelt es sich um kleinere Infrastrukturprobleme, die über das Beschwerdeportal „Maerker“ weiter bearbeitet werden. Dort kann auf Kleinigkeiten wie kaputte Laternen hingewiesen werden, auch wenn gerade kein Bürgerhaushalt ist. Die Verwaltung antwortet innerhalb weniger Tage und viele Dinge können schnell und unkompliziert behoben werden.

14 weitere Vorschläge wurden an andere Behörden oder Institutionen weitergeleitet, weil die Stadtverwaltung Luckenwalde dafür nicht zuständig ist. Diese Anregungen werden nicht vergessen, sondern zur Beantwortung beispielsweise an die Kreisverwaltung Teltow-Fläming, die Deutsche Bahn oder die Polizei geschickt.

Das Redaktionsteam aus Stadtverordneten der drei Fraktionen und Verwaltungsmitarbeitern erarbeitet nun aus den verbleibenden Vorschlägen das Abstimmungsformular. Dieses finden Sie in der Ausgabe Nr. 9 der Pelikan-Post und im Mai haben Sie dann die Chance, Ihren Favoriten zum Sieger zu küren. Die zehn Vorschläge, die die meisten Stimmen erhalten haben, werden in den Fachausschüssen beraten und die Stadtverordneten entscheiden letztendlich über deren Umsetzung.



Beeindruckte Gäste aus Görlitz holten sich Anregungen bei Feuerwehr

Den weiten Weg von Görlitz bis nach Luckenwalde nahm am 23. März Dr. Michael Wieler, Bürgermeister für Kultur, Bauen und Stadtplanung, Ordnung und Sicherheit der Stadt Görlitz, gemeinsam mit seinen Kollegen auf sich, um die Luckenwalder Feuerwache zu besichtigen. In der östlichsten Stadt Deutschlands sind die Arbeitsbedingungen der Feuerwehr zurzeit ähnlich wie noch vor einem Jahr in Luckenwalde. Die Feuerwache befindet sich in einem historischen Gebäude, das den Anforderungen einer modernen Feuerwehr nicht mehr genügt und zu eng geworden ist. Soll man dieses sanieren oder neu bauen? Was wird so ein Neubau kosten? Wie schafft man es, bei so einem großen Projekt im Budget zu bleiben? An welchen Stellen kann man sparen, ohne die Funktionalität einzuschränken? Mit diesen und vielen weiteren Fragen waren der Bürgermeister, Mitarbeiter des Hochbauamtes und Kameraden der Görlitzer Feuerwehr nach Luckenwalde gekommen. Im Erfahrungsaustausch mit Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Amtsleiter Ingo Reinelt und Werner Stahl vom Amt für Gebäude- und Beteiligungsverwaltung zeigten sich die Gäste beeindruckt davon, wie es in Luckenwalde gelungen ist, den Entwurf des Wettbewerbssiegers so anzupassen, dass er für die Stadt finanzierbar wurde. Amtsleiter Ingo Reinelt betonte, dass die Veränderung des Raumprogrammes nur durch die enge Abstimmung mit den künftigen Nutzern des Gebäudes, den Kameraden der Feuerwehr, möglich wurde. Jens Reichwehr, Leiter der Luckenwalder Feuerwehr, zeigte den Gästen das Luckenwalder Schmuckstück und erläuterte, dass bei der Planung die Funktionalität und die Arbeitsabläufe der Feuerwehr im Vordergrund standen.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Luckenwalde auf der Hannover Messe 2017

Vom 24. bis 28. April findet die Weltleitmesse der Industrie in Hannover satt.
Die Wirtschaftsförderung wird die Stadt auf dem Gemeinschaftsstand der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (Halle 4, Stand B44) vertreten und Luckenwalde als attraktiven Industriestandort präsentieren.

SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT INFORMIERT

Veranstaltungen im Haus Sonnenschein

11.04. | DI	09.30 Uhr	Tschechischkurs
11.04. | DI	13.00 Uhr	Spielergruppe
18.04. | DI	09.30 Uhr	Tschechischkurs
18.04. | DI	13.00 Uhr	Spielergruppe
20.04. | DO	09.30 Uhr	Englischkurs
20.04. | DO	14:00 Uhr	BdV
24.04. | MO	14.00 Uhr	SHG Stoma

Änderungen möglich

Stadt Luckenwalde präsentiert auf der CeBIT den MAERKER

Die CeBIT ist die weltweit größte Messe für Informationstechnik und findet seit 1986 in jedem ersten Jahresviertel auf dem Messegelände Hannover statt. Christiane Kaiser, Amtsleiterin Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice der Stadt Luckenwalde (2. v. l.), präsentierte am 23. März mit weiteren Kommunen des Landes das Bürgerportal Maerker. Fast die Hälfte aller Brandenburger Städte, Gemeinden und Landkreise bieten diesen Bürgerservice auf ihren Internetseiten. Mithilfe des Portals, das im September 2009 vom Potsdamer Innenminister und dem Brandenburger Städte- und Gemeindebund ins Leben gerufen wurde, können Bürger ihre Kommunen zum Beispiel über Schlaglöcher, wilde Mülldeponien und defekte Straßenlampen informieren.

Den Maerker gibt es auch als kostenlose App für alle Betriebssysteme.

Damit können Hinweise noch schneller gesendet werden, inklusive Fotos und Standort-Lokalisierung über GPS. Weitere Informationen unter www.luckenwalde.de/ MAERKER.

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Foto: Dr. Ortwin Böckmann

Christiane Kaiser (Bildmitte)
als Standbetreuerin für das Bürgerportal Maerker auf der CeBIT

Sound City – Vorbereitungen für größtes Jugend- und Kulturfestival Brandenburgs

Ringer Nick Matuhin übt Hebefiguren.

Sportvereine proben Choreographien, Kitakinder üben fleißig Lieder und Tänze und die Organisatoren planen ein tolles Wochenende in Luckenwalde. Die Vorbereitungen für das Festival der Musik- und Kunstschulen Brandenburgs kommen gut voran. Vom 21. bis zum 23. Juli verwandelt sich Luckenwalde in Sound City und präsentiert, was die Brandenburger Musik- und Kunstschulen zu bieten haben. 30.000 Besucher werden erwartet und diese bekommen bei freiem Eintritt 30 Stunden Live-Musik in 200 Veranstaltungen auf acht Bühnen im Stadtgebiet geboten. Über 1.500 Musiker, Künstler, Sänger und Tänzer aus allen Landesteilen werden uns Kostenproben ihres Talents darbieten und wir sind schon so gespannt!

Rehe auf dem Waldfriedhof

Immer wieder gibt es Beschwerden darüber, dass auf dem Waldfriedhof Pflanzen auf den Gräbern abgefressen werden. Trotz der Zäune, die regelmäßig kontrolliert werden, schleichen sich Rehe auf den Friedhof und lassen sich die Blüten der Frühjahrsblüher schmecken. Erfahrungsgemäß wird das weniger, sobald die Bäume knospen und die freie Natur genügend Alternativen bietet. In der Übergangszeit suchen sich die Feinschmecker aber besonders gerne die schönste Grabbepflanzung aus.

Wir bitten darum, die Türen und Tore des Waldfriedhofs unbedingt geschlossen zu halten.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen. Hier kommen Sie zu Wort! Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen. Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr. Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig. Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie § 2 Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Luckenwalde). Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich. Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag:
am 20. April von 16 bis 17 Uhr
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

ORTSTEILNACHRICHTEN

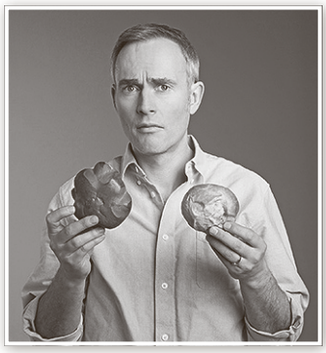
Sprechstunde Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Stadttheater Luckenwalde – Programm

▸ MI | 26.04. | 20:00 Uhr
Theatersaal
Johann König – Programm „Milchbrötchenrechnung“
Johann König, der einzige garantiert glutenfreie Geschmacksverstärker des deutschen Humors zieht sich erneut die Tourschuhe an und geht mit frisch gebackenem Programm und Hemd auf große Bühnenreise.



Inhaltlich geht es wie immer um alles: um die Unvernunft der anderen und den eigenen Wahnwitz vom Balkon bis zum Keller, wo das Eingemachte steht. Ob geschredderte Küken, vegane Zirkusbesuche, Flugobst aus der Nachbarstadt, Automotorengeräuschherstellung für Elektrofahrzeuge oder Kindersklaven in den eigenen vier Wänden. Deutschlands erster und wahrscheinlich auch letzter Bio-Komiker drückt mit diesen Themen unbemerkt kleine fiese Stachel ins weiche Fleisch der amüsierwilligen Masse und reflektiert so meisterhaft die Narrheit ihres eigenen Tuns. Daher auch sein viel zitierter Spitzname: „Igel mit Spiegel“. Ist das noch Comedy? Oder doch schon Kabarett? Auf alle Fälle. Unerbittlich. Kritisch. Abbaubar.
„Milchbrötchenrechnung“ – Die erste nachhaltige Comedyshow der Welt! Vorverkauf: 28,00 €
Veranstalter: d2m berlin GmbH

▸ FR | 28.04. | 19:00 Uhr
Theaterkeller
Akustik-Konzert
mit dem AutoharpSinger
Alexandre Zindel
Einzigartig in Deutschland! Seltenes Instrument – außergewöhnliche Stimme! Alexandre Zindel ist der einzige professionell tourende Autoharpspieler (Volkszitherspieler) und Sänger in Deutschland. Er kombiniert dieses faszinierende, von der Zither abstammende Folk-Instrument mit einer feinen, charaktervollen Stimme in einem abwechslungsreichen Solo-Programm bekannter Folksongs, Chansons, Blues und Lieder. Geschichten in deutsch, französisch und englisch von langer Tradition und zeitloser Schönheit. Sein melodiöser Stil und inniger Vortrag sind von der Presse hoch gelobt worden – ebenso wie seine charmante und informative Moderation. Auf der Deutschland-Tournee

wird die aktuelle CD „Le Coeur fait boum!“ präsentiert in Akustik-Konzerten der besonderen Art. Neue Klangwelten – einmaliges Erlebnis!
Die Autoharp ist ein 36-saitiges Folkinstrument, das in Deutschland erfunden wurde und einmal Volkszither hieß. Sie klingt wunderbar voll wie zwei Gitarren und dann wieder zart wie eine Zither. Einzig in den USA hat sie Verbreitung gefunden. In Deutschland ist sie weitgehend unbekannt. Vorverkauf: 12,00 €

Vorschau:
▸ 05.05. | Blues im Theaterkeller mit Peter´s Dodge Band
▸ 08.05. | Olaf Schubert – ausverkauft
▸ 12.05. | Die Veranstaltung mit Peter Sodann entfällt
▸ 09.09. | Theatersaison-Eröffnung 17/18
Comedian Harmonists today – Das Konzert
NEU im Vorverkauf:
▸ 06.12. |
„Danceperados of Ireland“
Spirit of the Irish Christmas
▸ 09.12. | KARAT – akustisch
▸ 18.12. |
Advent unterm Sternenhimmel
▸ 01.02. |
Baumann & Clausen
„Die Schoff“
▸ 04.03. |
Ute Freudenberg und Band
▸ 03.05. |
Comedian Florian Schroeder

INFO
Programmhefte, Eintrittskarten und Gutscheine erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11,
✆ (03371) 67 25 00
und im Internet unter:
www.luckenwalde.de

27. LUCKENWALDER TURMFEST
02.-04. Juni 2017

27. Turmfest vom 2. bis 4. Juni

Live-Musik auf drei Bühnen an drei Tagen, Fahrgeschäfte für Groß und Klein, Kulinarisches an unzähligen Ständen. Die Stadt Luckenwalde lädt traditionell rund um den Marktturm zum 27. Luckenwalder Turmfest ein.
Die drei tollen Tage in unserer Stadt mit einem breit gefächerten Bühnenprogramm und einer Vielzahl regionaler Bands, finden ihren krönenden Abschluss am Sonntagabend mit dem Konzert der Münchener Freiheit.
Die Musik dieser Band löst mit ihren Superhits „Ohne Dich“, oder „1000-mal Du“ bis heute eine besondere Anziehungskraft aus.
Für alle Partyfreunde gilt dieses Jahr als Besonderheit, dass der Pfingstmontag zum Erholen genutzt werden kann, außerdem findet der Turmfest-Gottesdienst ebenfalls am Pfingstmontag statt.

Staffellauf zum Turmfest quer durch die Innenstadt

Auch in diesem Jahr wird das Luckenwalder Turmfest nicht nur ein musikalischer Höhepunkt mit zahlreichen Leckereien und toller Stimmung – auch die Sportler kommen wieder auf ihre Kosten. Beim Turmfestlauf quer durch die Innenstadt können die Läufer Ausdauer und Geschwindigkeit beweisen. Am meisten Spaß macht das Team.
Schon jetzt kann man sich für den Staffellauf anmelden, bei dem mindestens drei, maximal fünf Läufer, insgesamt zehn Kilometer absolvieren. Auch in diesem Jahr sind wieder Unternehmen, Einrichtungen, Geschäfte und Institutionen eingeladen, eine Mannschaft zu stellen. Beim gemeinsamen Schweißtreiben stärken Sie den Teamgeist im Unternehmen. Aber auch Familien, Freunde oder andere Gruppen können sich gemeinsam für den Staffellauf anmelden. Der Rundkurs für einen Läufer ist 2 Kilometer lang.
Im Anschluss an den Lauf erfolgt die Siegerehrung. Mit neuem Schwung kann dann auf der Party des Turmfestes gefeiert werden.

7. Luckenwalder Firmen- & Jedermann-Staffel-Lauf

Veranstalter	LLG Luckenwalde e.V., Stadt Luckenwalde
Wann	**03. Juni, 17.00 Uhr** im Rahmen des **24.** Luckenwalder Turmfestlaufes 2017!
Wo	Stadtzentrum Luckenwalde
Start	Neue Baruther Str., Wechselzone im Start und Zielbereich Kleiner Haag
Streckenverlauf	Rundkurs (ca. 2 km) Kleiner Haag, Dahmer Str., Brahmbusch-Str., Neue Parkstr., Drinkwitzstr., Neue Baruther Str. und Baruther Str.
Was	Staffellauf mit Zeitmessung
Wertung	1. Staffel männlich 2. Staffel männlich/weiblich 3. Staffel weiblich
Wie	Eine Staffel besteht mindestens aus 3 maximal aus 5 Teilnehmern
Startgebühr	je Staffel: 20,00 €, Nachmeldegebühr am 03.06., 10,00 €
Meldungen	mit Meldebogen (siehe unten): bis 01.06. an: www.anmeldung.laufauswertung.com
oder	Herr Marcel Hadel, Vereins- und Sportförderung Stadt Luckenwalde Tel. (03371) 672-286 oder E-Mail an sport@luckenwalde.de oder vor Ort bis max. 30 min. vor dem Start

Meldebogen 7. Luckenwalder Firmen-Staffel-Lauf

Bis spätestens 01. Juni an www.anmeldung.laufauswertung.com
oder
Herr Hadel, Vereins- und Sportförderung Stadt Luckenwalde,
Tel. (03371) 672-286 sport@luckenwalde.de senden

Änderungen bei Abholung der Startnummern im Meldebüro F.-Ebert Grundschule am 03. Juni von 14:00 bis 15:30 Uhr möglich!

Am 03. Juni

Firma, Einrichtung:.....

Wettkampfklasse: ( ) männlich

Wettkampfklasse: ( ) männlich/weiblich

Wettkampfklasse : ( ) weiblich

Für jede Wettkampfklasse einen gesonderten Meldebogen ausfüllen (bitte kopieren)!

Start Nr.	m/w	Name	Vorname	Geburts-jahr	Zeit

Achtung Turmfest: Alle Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, Tageskarten für das Turmfest zum halben Preis zu erwerben!

Veranstaltungen auf den Flächen der Stiftung Naturlandschaften

Sonntag, 16. April
Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf
Exkursion auf den Stiftungsflächen Jüterbog: Wir wandeln auf den Spuren des Frühlings im Naturschutzgebiet.
Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg.
Treff: Bahnhof Luckenwalde (Ausgang Berliner Platz), 10.00 Uhr, dort Bildung von Fahrgemeinschaften für die Fahrt zum Wegebeginn.
Dauer ca. 3,5 bis 4 Stunden
Beitrag: 7 Euro
Hinweis:
Infos unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845, E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de

Samstag, 29. April
Besuch bei Wiedehopf und Heidelerche
Wir lernen den Lebensraum dieser besonderen Vogelarten kennen und entdecken mit etwas Glück auch den Raubwürger.
Leitung: Dr. Lothar Kalbe
Treff: Felgentreu, Konsolkes Pension (Zinnaer Str. 18), 8.00 Uhr,
Dauer ca. 3,5 Stunden
Beitrag: 7 Euro
Hinweis:
Ggf. gemeinsames Mittagessen nach Absprache möglich, festes Schuhwerk erforderlich, bitte Fernglas mitbringen.
Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0331/7409322

Sonntag, 30. April
NatureCaching – Schätze der Natur per GPS entdecken
Wir erkunden die Schätze der Natur mit Hilfe des GPS und lernen, wie man sich auch ohne Technik zurechtfindet.
Leitung: Marlen Hanke, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Beitrag: 10 Euro
Treff: Bhf. Altes Lager, 11.15 Uhr,
Dauer ca. 4,5 Stunden
Hinweis:
Bitte möglichst GPS-Gerät mitbringen. Anfahrt mit dem Zug möglich.

15. Zukunftstag am 27. April – Schüler lernen Berufe kennen

Im Rahmen des 15. Zukunftstages für Mädchen und Jungen in Brandenburg haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, einen Tag lang konkrete Berufe kennenzulernen.
Am Donnerstag, 27. April können sich die Jugendlichen in Unternehmen, Handwerksbetrieben, Hochschulen und anderen Einrichtungen selbst ein Bild von der Arbeitswelt machen.
Mitmachen können Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10, Eltern, Lehrkräfte und natürlich Unternehmen und Einrichtungen.
Der Zukunftstag bietet allen Jugendlichen eine einmalige Gelegenheit, ihren Traumberuf auf den Prüfstand zu stellen und den Unternehmen die Möglichkeit, für Nachwuchs zu werben.
Anmeldeformulare für interessierte Unternehmen und Jugendliche gibt es im Internet unter: http://zukunftstagbrandenburg.de/

www.heimatblatt.de
Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Lokaler geht's nicht
Heimatblatt BRANDENBURG Verlag

AusBildungsMesse Teltow-Fläming
16.9. BIOTECHNOLOGIEPARK LUCKENWALDE
WIR SIND DABEI!

Aussteller-Anmeldung ab sofort möglich

Die AusBildungsMesse Teltow-Fläming findet am 16. September von 9 bis 13 Uhr im Biotechnologiepark Luckenwalde statt. Präsentieren Sie Ihre Aus- und Weiterbildungsangebote im CommunicationCenter, in Zelten und auf dem Freigelände. Die Messe wird bereits zum 17. Mal durch die Wirtschaftsjunioren Teltow-Fläming gemeinsam mit dem Verein der Freunde der Wirtschaftsjunioren Teltow-Fläming e.V. und weiteren Partnern organisiert.
Für die Anmeldung als Aussteller nutzen Sie bitte das auf der Internetseite eingestellte Formular. http://www.wjtf.de/ausbildungsmesse/
Die Stadt Luckenwalde wird ebenfalls als Aussteller vertreten sein.

i. A. Birgit Demgensky
Stadt Luckenwalde,
Wirtschaftsförderung

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post"

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11

2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist
Dienstag, der 18. April 2017, 14 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 25. April 2017

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6,14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Kunst mit allen Sinnen erleben – Grundschule stellt aus

Unter dem Titel „Kunst mit allen Sinnen erleben“ stellt die Luckenwalder Friedrich-Ludwig- Jahn-Grundschule derzeit im HeimatMuseum aus. Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide sagte bei der Eröffnungsveranstaltung: „In der Einladung steht schlicht und einfach: Eröffnung einer Ausstellung. Ich halte das für maßlos untertrieben.

Was Sie heute sehen, ist keine bloße Ausstellung, sondern das Beste aus einer Werkschau, an der ganze Hundertschaften junger Künstlerinnen und Künstler zwischen 6 und 12 Jahren über vier Jahre gearbeitet haben.“

Dem voraus gegangen war ein Projekttag unter der Überschrift „Mit allen Sinnen die Welt erleben“. Die Mädchen und Jungen streiften durch den Wald, besuchten die Mühle Steinmeyer, lernten die Blindenschrift kennen und vieles mehr. Die Kunst, die daraus entstand, reicht von Malerei und Kollagen über Skulpturen bis zu Kunsthandwerk und Baukunst. Da fiel den verantwortlichen Lehrerinnen die Auswahl denkbar schwer. Das Ergebnis ist ein farbenfroher Ausstellungsraum im Museum, der bis unter die Decke voll ist mit Sehenswertem. Das Keksorchester und der Chor der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule bedienten zur Eröffnung den Gehörsinn.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. April im HeimatMuseum zu bewundern.

Versprechen eingelöst – neues Feuerwehrgerätehaus für Kolzenburg

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide übergibt Löschgruppenführer Gerd Dallig den Schlüssel.

2012 wurde in Kolzenburg das Gemeindezentrum nach der Sanierung eingeweiht. Es bietet Platz für die Dorfjugend, den Verein Kolzenburg e. V., den Ortsbeirat und viele mehr.

Neben dem Gebäude entstanden damals ein Verbindungsgang und eine Bodenplatte, auf der, so das Versprechen an die Löschgruppe Kolzenburg, in einem zweiten Schritt ein neues Gerätehaus für die Feuerwehr gebaut werden sollte.

Am 22. März konnte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide verkünden: „Ich freue mich sehr, dass das „später“ heute ist und wir unser Versprechen einlösen: Das Gemeindezentrum Kolzenburg ist mit der Inbetriebnahme des neu errichteten Feuerwehrgerätehauses komplett gemacht.“ Das Gebäude hat 160.000 Euro gekostet und neun Baugewerke wurden vergeben. Ortsvorsteherin Nikola Gerlach und Löschgruppenführer Gerd Dallig bedankten sich bei allen am Bau Beteiligten. Man verbindet mit der besseren Ausstattung der Löschgruppe auch die Hoffnung, dass sich neue freiwillige Kameraden für die Feuerwehr in Kolzenburg finden.

Sportliche Vorschulkinder

180 Mädchen und Jungen rannten, hüpften, balancierten und sprangen am 24. März durch die Fläminghalle. Der Stadtsportverband hatte zusammen mit der Sportförderung der Stadt Luckenwalde neun Stationen vorbereitet, an denen die Kinder Fitness und sportliches Können unter Beweis stellen konnten. Die Veranstaltung für die Vorschulkinder aus zehn Kitas in Luckenwalde und Umgebung fand zum elften Mal statt.

MITTEILUNGEN

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst informiert

Den letzten Weg gemeinsam gehen
Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Unterstützung der ihnen Nahestehenden. Informationen unter: Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V., Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371 69 91 77 oder 0173 95 75 475, E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de, www.hospiz-dienst-luckenwalde.de

Begleitung für Trauernde
Trauer zulassen, Gefühlen Raum und Zeit geben.
Trauerbegleitung: jeden letzten Freitag im Monat von 15-17 Uhr in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde,
Telefonsprechstunde: jeden letzten Freitag im Monat von 18-19 Uhr unter 0162 3676820 oder Vermittlung von individuellen Angeboten: Telefon: 03371 69 91 77 oder 0173 95 75 475

„Bürger- und Kieztreff“ des Diakonischen Werkes informiert

www.dw-tf.de/beratung

- Schuldner- und Insolvenzberatung *
  Tel. 03371 – 40 14 27;
  Fax: 03371– 40 52 9 17
  DI | 09:00 – 11:00 Uhr
  DO | 16:00 – 18:00 Uhr
- Sozialberatung – Notlagen *
  Tel. 03371 – 40 48 470
  DI | 09:00 – 12:00 Uhr
  DO | 10:00 – 12:00 Uhr
  DO | 9:00 – 12:00 Uhr**
- Mobile Flüchtlingsberatung TF *
  Tel. 03372 – 44 17 10
  MO | 9:00 – 15:00 Uhr
  DI | 9:00 – 16:00 Uhr**
- „Brandenburg – Deine Chance“ *
  Tel. 0152 – 571 28 900
  nach Vereinbarung
- Jugendmigrationsdienst *
  Tel. 03371 – 405 29 28,
  Mobil: 01578 – 75 63 204
  DI | 14:00-16:00 Uhr
  DO | 09:00-12:00 Uhr
- Überregionale Beratung für Flüchtlinge
  Tel. 03371 – 402 136
  jeden DI | 14:00 – 17:00 Uhr
- Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
  jeden 1. und 3. MI im Monat 19:30 Uhr
  Tel. 03371 – 614 430
  E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

* Weitere Terminvereinbarungen telefonisch jederzeit möglich.
** im Jobcenter, Zimmer 123

Termine der Selbsthilfegruppen

13.04.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
13.04.	17:30 Uhr	SHG Angehörige von psychisch Kranken Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
13.04.	14:00 Uhr	SHG Rheuma Liga „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
20.04.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
24.04.	14:00 Uhr	SHG Stomaträger „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
24.04.	15:00 Uhr	SHG psychisch Kranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
26.04.	15:00 Uhr	Psychosoziale SHG Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
27.04.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
27.04.	15:00 Uhr	SHG Muskelkranke „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.

Schießtraining
mittwochs 10-12 und 18-19 Uhr
sonntags 10-12 Uhr

Interessierte Bürger ab 18 Jahren sind an diesen Tagen gern gesehene Besucher und können unter Aufsicht von Schießleitern Schießübungen durchführen. Munitions- und Nutzungskosten je Kaliber werden vor Ort angegeben.

Wir freuen uns über jeden Besucher!

Kompanieversammlungen
1. Kompanie
jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie
jeden 3. Donnerstag im Monat

20. Mai
Trappschießen der 1. Kompanie auf dem Schießstand Bardenitz, Beginn 9 Uhr

27. Mai
Grillnachmittag der 1. Kompanie beim Schützenfreund Schumann, Beginn 15 Uhr

Ortsverein Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt informiert

Spielnachmittag:
jeden Dienstag 13.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Stricknachmittag:
jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Lust auf Sport, Bewegung und Spiel?

Der Luckenwalder Sportfüchse e. V., Abteilung Behindertensport, lädt jeden Mittwoch von 14 bis 16:45 Uhr zu Badminton, Tischtennis, Ballspielen und Gymnastik in die Fläminghalle ein.
Die aktiven Sportler freuen sich über jeden behinderten und nichtbehinderten Teilnehmer ab 18 Jahren, auch zum gemeinsamen Erfahrungs- und Interessenaustausch.
Einfach vorbeikommen oder Anmeldung bei Kerstin Pohle, Telefon 03371/612947.

Veranstaltungsplan des MGH „Bürger- und Kieztreff“

Tel.: 03371 – 40 48 470
Offener Treff und Café
Jugendtreff

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

Di 11.04.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
Ab 14.00 Uhr Exit-Game Berlin (Jugendliche)
Mi 12.04.
10.00 – 11.30 Uhr Osterbrunch für Senioren
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und Backen
Do 13.04.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
14.00 – 17.00 Uhr Fahrradwerkstatt für jedermann
14.00 – 16.00 Uhr Ostereier färben für Jung und Alt
Ab 10.00 Uhr Go-Kart fahren in Altes Lager (Jugendliche)
Fr 14.04.
Karfreitag Kieztreff geschlossen
Mo 17.04
Ostermontag Kieztreff geschlossen
Di 18.04.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
14.00 – 15.00 Uhr Basteln im offenen Treff
Mi 19.04.
10.00 – 12.00 Uhr Seniorengruppe “naH“
14.00 – 16.00 Uhr Kochen und Backen
Do 20.04.
12.00 – 14.00 Uhr offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag
14.00 – 17.00 Uhr Fahrradwerkstatt für jedermann
16.00 – 17.30 Uhr Computerzeit (Jugendliche)
Fr 23.04.
08.00 – 11.00 Uhr offenes Frühstück im Quartier (BIWAQ)
15.00 – 16.00 Uhr Dart – Spiel
Mo 24.04.
10.00 – 12.00 Uhr Deutsch lernen mit Kindern und Eltern (Vorschulprojekt)
13.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr Spiel und Begegnung mit der Wii

Sprechstunde des WEISSEN RINGS

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab.

Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

Die Sprechstunde findet jeden letzten Freitag im Monat von 16 – 18 Uhr in der Kreisverwaltung statt.

Förderverein der Jakobikirche e.V. Luckenwalde lädt ein

Sonntag, 21. Mai, 17.00 Uhr
„The Gregorian Voices“
Meister des gregorianischen Gesangs. Das Vokaloktett aus Bulgarien unter Leitung von Gregori Pandurov hat sich zur Aufgabe gemacht, die frühmittelalterliche Tradition des gregorianischen Chorals wiederzubeleben. Der Ticketvorverkauf läuft und wird an den bekannten Verkaufsstellen angeboten.

Trainingszeiten der Luckenwalder Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr statt. Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.
Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr. Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18 bis 20 Uhr. Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof“ in der Jüterboger Straße 42 statt.
Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Angebote des Gesundheits- und Rehasportverein Luckenwalde e. V.

Trockengymnastik
Gymnastik allgemein, Muskelaufbautraining, Koordinationsübungen, Entspannungsübungen, Partnerübungen

Wassergymnastik
in der Fläming-Therme Luckenwalde

Nordic Walking
für Anfänger und Fortgeschrittene (auf Nachfrage)

Bogenschießen
für alle, die nicht nur Spaß haben wollen (auf Nachfrage)
Spezielles Angebot für COPD und Asthma
Lungensport

Die Teilnahme an unseren Kursen ist auch ohne Verordnung möglich.
Wir wollen, dass es euch gut geht und kümmern uns, soweit es geht, um eure Gesundheit!

Unsere Kurse finden Montag – Donnerstag in der Straße des Friedens 15, 14943 Luckenwalde statt.
Fragen zum Kursprogramm? Ruft einfach an oder fragt per E-Mail an:
Tel.: 03371 - 40 07 54/info@reha-sport-luckenwalde.de,
Ansprechpartner:
Detlef Lenz,
Therapeut für Rehabilitations-Sport

Heimspieltermine der HVL 09

22.04.	12:00 Uhr	Jahnhalle	C-Jugend männlich

Ausflugsangebot mit dem Reisecenter der Volkssolidarität

Tagesfahrten 2017
- 09. Mai
  Poznan (Posen)
- 03. Juni
  Landeswandertag
  (IGA-Gelände)
  Strecken von 3 km und 6 km
  mit Wanderführer
- 13. Juni
  IGA zur Rosenzeit
- 04. Juli
  Stettin mit Schifffahrt
- 02. August
  Mit der Schippelschute auf dem Finowkanal
- 15. August
  Wismar mit Schifffahrt
- 05. September
  Kulturstadt Weimar
- 13. September
  IGA zur Dahlienblüte
- 05. Oktober
  Historisches Grünes Gewölbe mit Schifffahrt
- November
  Stettin Philharmonie
- 07. November
  Luther 1517 Wittenberg
- 06. Dezember
  Lichterfahrt mit dem Schiff

Reiseanmeldung:
mittwochs 9.00-12.00 Uhr
Im Haus der Volkssolidarität
Carl- Drinkwitz-Straße 2
Tel. 03371/615354

Ostern

Zeit mit der Familie oder Freunden verbringen

ANZEIGEN

Privates Osterfeuer

Mit Genehmigung im eigenen Garten erlaubt

Die Osterfeiertage sind ein schöner Anlass, zusammen mit der Familie und/oder Freunden das Ende der kalten Jahreszeit und den Beginn der Frühlingssaison zu feiern. Wenn das Wetter es zulässt, dann ist der eigene Garten der perfekte Platz dafür.

Und da nach dem ersten Frühjahrsputz im Garten Äste und tote Pflanzen entsorgt werden müssen, kann man doch das Nützliche mit dem Schönen verbinden und ein schönes, großes Osterfeuer im Garten ausrichten. Aber darf man das?

Je nach Kommune oder Landkreis kann ein Osterfeuer erlaubt werden, wenn eine entsprechende Genehmigung eingeholt wurde. Da Osterfeuer als Brauchtumsfeuer gelten, sind sie grundsätzlich zulässig. Allerdings ist das Abbrennen von kompostierfähigen Gartenabfällen nicht erlaubt. Alles, was als Kompost der Natur wieder zurück gegeben werden kann, darf nicht in den Flammen entsorgt werden.

Auch Feuerwehren, die gerne größere Feuer zu festlichen Anlässen veranstalten (wie zum Beispiel Weihnachtsbaumverbrennungen, Feuer bei Sommer- und Wintersonnenwendfeiern, Pfingstfesten, Feiern zum Tag der Deutschen Einheit, zu Dorffesten oder Feuerwehrjubiläen), müssen diese bei der zuständigen Kommune anmelden.

Auf den Weg in die Selbständigkeit – von Anfang an hilfreich begleitet

Den Existenzgründern und zukünftigen Selbstständigen wird der Weg zur Unternehmungsgründung durch die IHK und ihr Orientierungsseminar für potenzielle Existenzgründer erleichtert, sie bietet vor Ort zahlreiche Möglichkeiten zur Unterstützung an. Vom individuellen Beratungsgespräch, über fachbezogene Einzelberatungen- z.B. Rechtsinformationen und bei umwelt- oder technologieorientierten Vorhaben, bis zu Aus- und Weiterbildungsangeboten reicht das Leistungsangebot.

In der Planungs- und Gründungsphase werden angehende Gewerbetreibende fast täglich mit vielen und neuen Fragen konfrontiert: Wie reift die Idee zum Konzept? Welche Förderinstrumente gibt es für das Vorhaben? Fremdmittelfinanzierung- Welche Unterlagen benötigt die Bank? Was bedeutet Beteiligungskapital? Wo findet man Bezugsquellen für Waren oder Material? Welchen Einfluss haben Standortfaktoren auf den Erfolg? Sind gewerberechtliche Genehmigungen/Sach- und Fachkunde Voraussetzungen?

Gründliche Planung ist besser als einfach zu experimentieren – ein Grundsatz, der nicht nur in der Gründungsphase, sondern auch im späteren Leben und unternehmerischen Entscheidungen gilt. Mit speziellen Informationsangeboten wie Bankberatungstagen, Jungunternehmerstammtischen oder Existenzsicherungsseminaren unterstützt die IHK auch über die Gründung hinaus. Allen Interessenten, potenziellen Existenzgründern und Jungunternehmern bietet ein Orientierungsseminar für Existenzgründer beste Gelegenheiten, u.a. die Kenntnisse um Unternehmungsaufbau und -führung zu erkennen und zu vertiefen, Aufbau eines fundierten Gründungskonzeptes und Zusammenhänge zwischen Finanzierungen, Umsatz- und Rentabilitätsplanung bis zur Liquiditätsplanung zu erkennen. Das IHK-Regionalcenter Teltow-Fläming bietet dazu regelmäßige Schulungen an:

Nächster Termin ist der 19. bis 21. April. Das Seminar umfasst insgesamt 18 Unterrichtsstunden und ist für alle Branchen geeignet.

Informationen unter Telefon 03371 6292-0, per E-Mail tf@ihk-potsdam.de sowie direkt bei der IHK, Am Nuthepark 1 in 14943 Luckenwalde, Veranstaltungsnummer 18384811.

„Zwischen zwei Welten"

Fernsehen, Computer- und Videospiele, Tablet, Smartphone & Co. begeistern unsere Kinder total.

Wir ahnen aber auch, dass zuviel davon nicht gut für unsere Kinder sein kann.

Aber was bedeutet das konkret?

Immer wieder geraten Kinder und Eltern heftig aneinander, wenn es um die Begrenzung der Zeit am Bildschirm geht.

Wichtige Erkenntnisse aus der Hirnforschung helfen Eltern zu verstehen, was die Entwicklung ihrer Kinder fördert und was nicht.

Der Regisseur und Medienpädagoge Wilfried Brüning ist an diesem Abend unser Gast.

Ein Informationsabend nicht nur für Eltern!

„Zwischen zwei Welten"
Ein Abend mit dem Medienpädagogen Wilfried Brüning
15. Mai, 18.00 Uhr
Grundsschule „Am Pekenberg"
Schulallee 1
14947 Nuthe-Urstromtal,
OT Zülichendorf

Sie haben Talent und Spaß am Tapezieren und Malern?

Dann sind Sie genau die Richtige/n für uns. Denn wer uns – das QuartiersManagement Am Röthegraben – kennt, weiß, dass wir uns seit Februar 2013 in der Carl-Drinkwitz-Straße 2 im Haus der Volkssolidarität ein Büro mit dem Menueservice „Essen auf Rädern", dem Reisecenter sowie mit den Verantwortlichen für die Begegnungsstätte teilen. Doch jetzt ist für Mai der Einzug in die Baruther Straße 13 organisiert. Hier sind wir für alle besser erreichbar und rücken auch jenen ins Blickfeld, die uns noch nicht kennen.

Was dem künftigen QuartiersBüro – Ihrem Stadtteilbüro- noch fehlt?

Der richtige Innenanstrich!

Und da wir das Büro auch tatsächlich zu einem „echten" Bürgerbüro gestalten wollen, suchen wir Bürger, die uns dabei helfen.

Am letzten Donnerstag haben wir bereits gemeinsam mit einigen die Tapete abgeweicht.

Jetzt können Sie mitentscheiden, wie es weitergeht.

Wir brauchen noch Helfer, die uns kurzfristig beim Tapezieren sowie Malern der Wände und Decken unterstützen. Geplant ist Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 19.-21. April von 9 bis 12 Uhr wieder ans Werk zu gehen.

Sie haben Talent, Zeit und Lust?

Dann unterstützen Sie uns. Sie können nur nachmittags?

Dann geben Sie uns ebenfalls bitte Bescheid! Sicher finden wir dann auch einen anderen gemeinsamen Termin. Zur besseren Vorbereitung bitten wir Sie sich bei uns zu melden.

Schließlich möchten wir Ihnen insofern danken, dass wir auch genügend zum Trinken bereithalten und ein stärkendes Mittagessen servieren können.

INFO

Also rufen Sie einfach bei uns an- 0 33 71 61 53 54. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.
Marita Kraft und
Susanne Zengeler von Ihrem
QuartiersManagementTeam
Am Röthegraben
luck-quartier@volkssolidaritaet.de
www.quartier-luckenwalde.de

Drums alive

Bewegung und Entspannung mit viel Spaß beim Trommeln und Tanzen für alle Altersklassen gibt es jeden Mittwoch ab 19:15 Uhr bei Drums alive im Reha-Sportzentrum Luckenwalde in der Straße des Friedens 15. Bitte anmelden bei Kaushik Gosai Tel. 0162 88 98 759.

Ostern

Zeit mit der Familie oder Freunden verbringen

ANZEIGEN

Karfreitag

Traditionell ein Tag in Stille

Von Gründonnerstag bis zur Osternacht sind in katholischen Gemeinden weder Glockengeläut noch Orgelspiel zu vernehmen. Hintergrund ist der Tod von Jesus Christus. Im Gedenken an seine Kreuzigung verbringen die Katholiken den Karfreitag in Stille und als strengen Fast- und Abstinenztag.

Foto: Enrico Kugler

Den Kindern in katholischen Gemeinden wird auch heute noch erzählt, dass die Glocken nicht läuten, weil deren Klöppel nach Rom fliegen, um sich dort den Segen des Papstes abzuholen.

Museumsscheune Jänickendorf lädt am 14. April ein

Karfreitag, den 14. April ab 12 Uhr gibt es in Jänickendorf wieder leckeres Brot und Kuchen aus dem Lehmbackofen an der Museums-Scheune.

Frische Schmalzstullen, Getränke und Wildwürste vom Grill sind auch im Angebot.
Vorbestellung möglich unter 03371/614479

Netzwerk Demenz TF – Pflege-Info-Tour am 11. Mai

Bis zum Jahr 2060 wird sich die Lebenserwartung auf über 89 Jahre bei Frauen und 85 Jahre bei Männern erhöhen.
Schon heute leben im Landkreis Teltow-Fläming ca. 36.300 Menschen, die älter als 65 Jahre sind. Das sind 22 % der Gesamtbevölkerung im Landkreis Teltow-Fläming. Betrachtet man den Anteil der ab 70-jährigen Menschen, kommt man auf einen Anteil von 16 %. Die meisten über 70-Jährigen leben in Luckenwalde und Ludwigsfelde. 7,6 % der über 65-Jährigen im Landkreis Teltow-Fläming leiden an einer Form der Demenz. Davon werden 60 % von ihren Angehörigen zuhause versorgt.
Insbesondere Menschen mit Demenz und deren Angehörige nehmen erst spät Hilfsangebote in Anspruch. Niedrigschwellige Angebote, wie z. B. Beratung über Krankheitsverlauf und Kommunikation mit dem Betroffenen, werden im Anfangsstadium der Erkrankung kaum genutzt. So kommt es, dass viele ältere Menschen mit Demenzerkrankungen unterversorgt sind. Angehörige von Menschen mit Demenz sollten die Möglichkeit haben, schneller und früher Hilfe anzunehmen.
Das Netzwerk Demenz TF führt am 11. Mai eine landkreisweite Vorstellung von Angeboten und Hilfen durch. Themen sind u.a.: Alternative Wohnformen, Betreutes Wohnen, Kurzzeitpflege, Niedrigschwellige Betreuungsangebote, Tagespflege, Verhinderungspflege.
Sie haben die Möglichkeit, sich bei Fachvorträgen zu informieren und bei Besichtigungen vor Ort mit den verschiedenen Anbietern ins Gespräch zu kommen.

Tourenplan
Tour 1
Jüterbog – Luckenwalde
Start: 14 Uhr
Treffpunkt am Rathaus in Jüterbog oder Treffpunkt 14.30 Uhr am Senioren-Nachbarschaftsheim e.V., Zum Freibad 69, 14943 Luckenwalde, Tel 03371 / 670 0
Tour 2
Zossen – Am Mellensee – Wünsdorf
Start: 14 Uhr
Treffpunkt vor dem LAFIM, Ev. Seniorenzentrum „Dietrich Bonhoefer“, Straße der Jugend 114, 15806 Zossen, Tel 03377 / 3418 400

Ein Busshuttle mit Reiseleitung zu den verschiedenen Orten wird eingerichtet.
Es wird eine Teilnehmergebühr von 5 Euro erhoben. Darin sind Busshuttle und Verköstigung in den einzelnen Einrichtungen enthalten.
Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird um frühzeitige Anmeldung bis 21. April gebeten unter Tel: 03371 / 608 38 09; antje.bauroth@teltow-flaeming.de oder bei allen anderen Mitgliedern des Netzwerk Demenz TF.
Herzlich willkommen zu einem informativen und geselligen Nachmittag!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
www.netzwerkdemenz-tf.de

Neuer Aquagymnastik-Kurs zum Schnuppern

Der Gymnastikverein Luckenwalde e.V. bietet ab dem 27. April bis zum 15. Juni (6 x) von 10.45-11.30 Uhr einen Aquagymnastik-Kurs in der Fläming-Therme in Luckenwalde im warmen Flachwasser an. Bewegung und Entspannung lösen sich ab. Im Mittelpunkt steht der Muskelaufbau, die Koordination, Kraftzugewinn und ein schmerzfreier Rücken. Dabei werden die Gelenke geschont und der Kreislauf stabilisiert. Besonders ist dieses Angebot für Senioren und Vorruheständler, aber auch leicht Behinderte von 60 bis 80plus geeignet.
Ab Mitte Juni bis ca. Mitte August beginnt ein Sommerkurs!
Mit dem ermäßigtem Eintritt kann die Therme zwei Stunden genutzt werden.
Rückenkurs, Zirkel-Training und Fit bis ins hohe Alter beginnen wieder ab dem 05. April, jeweils mittwochs von 8.45-10.00 Uhr, von 10.15 – 11.15 Uhr und von 11.15 – 12.00 Uhr in der Turnhalle Kleiner Haag 7 in Luckenwalde.
Schmerzvorbeugung, Schmerzlinderung und Entspannung (PMR), sowie der Muskelaufbau, die Ökonomisierung des Herzens und die Dehnung verkürzter Muskel sind die Hauptinhalte. Unterstützend wird die richtige Atmung, die Koordination und die Beckenbodenanspannung erlernt.
Neuanfänger haben einen Schnuppertermin frei!
Eine Anmeldung ist für alle Kurse nicht notwendig. Infos unter 03371/611214 nach 19 Uhr.
Bitte Sportbekleidung, ein Handtuch und Turnschuhe mitbringen!
Hinweis: Alle Kurse sind im Internet nachzulesen unter:www.gvl-luckenwalde.de
Angelika Scholz, zertifizierte Präventions- / Reha-Trainerin

Bekanntmachung zu Salmonidengewässern

Folgende Fließgewässer im Landkreis Teltow-Fläming sind Salmonidengewässer des Landesanglerverbandes Brandenburg e. V.:

1. Nuthe – von Brücke Bürgermühle Jüterbog bis zum Stau Ahrensdorf
   Die Nuthe im Stadtgebiet Luckenwalde, von der Fläming-Skatebrücke im Elsthal bis zur Brücke an der Tankstelle Schützenstraße, ist Schonstrecke. Hier besteht Angelverbot.
2. Königsgraben – vom Abzweig von der Nuthe im Elsthal bis Einmündung in die Nuthe in Woltersdorf
3. Biebergraben – ab Lynow bis Einmündung ins Hammerfließ bei Schönefeld
4. Hammerfließ – ab Horstwalde bis Einmündung in die Nuthe bei Woltersdorf
5. Eiserbach/Steinerfließ – von der Brücke Jänickendorfer Chaussee bis Einmündung in die Nuthe bei Woltersdorf, einschließlich Lausegraben
6. Hollertgraben – bei Holbeck bis Einmündung in den Biebergraben bei Schönefeld

Salmonidengewässer sind durch gelbe, auf der Spitze stehende quadratförmige Schilder gekennzeichnet. Sind diese Schilder mit dem Buchstaben F versehen, darf nur mit der Flugangel gefischt werden. Bei Beschilderung in Rot besteht generelles Angelverbot.
Das Beangeln von Salmonidengewässern ist nur mit gültiger Salmonidenjahresangelberechtigung und der Verwendung von Spinn- oder Flugangel gestattet. Dabei ist die Gewässerordnung des Landesanglerverbandes Brandenburg e. V. zu beachten.

Bei Verstößen gegen das Fischereigesetz oder die Fischereiordnung des Landes Brandenburg kann der Fischereischein entzogen und eine Geldstrafe von bis zu 50.000 Euro verhängt werden. Eltern haften für ihre Kinder.

KAV Luckenwalde

Ostern

Zeit mit der Familie oder Freunden verbringen

ANZEIGEN

Foto: pixabay.com

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

www.evkirche-luckenwalde.de

Gottesdienste
▸ DO | 13.04. |
18 Uhr Petrikirche (Saal) mit Tischabendmahl
▸ FR | 14. 04.
10 Uhr Johanniskirche mit Abendmahl und mit Musik aus dem Messias von Georg Friedrich Händel
15 Uhr Kolzenburg Andacht
▸ SO | 16.04. | Ostersonntag
6 Uhr Jakobikirche mit Abendmahl
10 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
▸ MO | 17.04. | Ostermontag
9 Uhr Frankenfelde
10 Uhr Petrikirche
▸ SO | 23.04.
10 Uhr Petrikirche
Gemeindekreise
▸ Johannis-Chor im Gemeinderaum Dahmer Str. 48
Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
Jugendhaus Zinnaerstraße 52 b
▸ Jungschar dienstags von 15 Uhr – 16 Uhr
▸ Junge Gemeinde donnerstags ab 18 Uhr

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
Internet:
www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail:
luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Gemeindekreise:
▸ DI | 20.00 Uhr | Luckenwalde Chorprobe
▸ DO | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde (einmal im Monat, am Donnerstag nach dem 15.)
▸ FR | 09.00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE)

(Baptisten)
Puschkinstraße 36
E-Mail:
pastor@efg-luckenwalde.de

Herzlich laden wir zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
▸ SO | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▸ MI | 12.04. | 15:00 Uhr | Seniorenkreis
▸ SO | 16.04. | Ostersonntag 9:00 Uhr | Gottesdienst

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT E. V.

(innerhalb der Evangelischen Kirche) Poststraße 13

Gottesdienste:
jeden zweiten Sonntag jetzt wieder um 18:00 Uhr
▸ 23.04.
An den anderen Sonntagen besuchen Sie bitte die Gottesdienste der Evang. Kirche.
▸ DI | 18.04. | 18:00 Uhr | Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige
▸ MI | 19.04. | 15:00 Uhr | Seniorenkreis:
▸ MI | 26.04. | 18:30 Uhr | Gebetsstunde

NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE LUCKENWALDE

Puschkinstraße 38

Gottesdienste
▸ sonntags | 09:30 Uhr
▸ mittwochs | 19:30 Uhr

JEHOVAS ZEUGEN

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.jw.org. Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11

▸ DI | 11.04. | 20.00 Uhr | Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi
▸ FR | 14.04. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium Gottes Königreich regiert! – Höhere Moral spiegelt Gottes Heiligkeit wider
▸ SO | 16.04. | 09.30 Uhr | Vortrag: „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“
Redner: Matthias Müller (Vers. Jüterbog)
▸ FR | 21.04. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium Gottes Königreich regiert! – Ein immer höheres Niveau; Die Versammlung vor Schande bewahren
▸ SO | 23.04. | 09.30 Uhr | Vortrag: Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?
Redner: Winfried Banse (Vers. Berlin-Mitte)
▸ FR | 28.04. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium Gottes Königreich regiert! – Den Gründer der Familie würdigen
▸ SO | 23.04. | 09.30 Uhr | Vortrag: Warum sich von der Bibel leiten lassen?
Redner: Siegfried-Georg Friedrich (Vers. Bernau)

FREIKIRCHE DER SIEBENTENTAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Luckenwalde
Mönchenstraße 12

Gottesdienst:
▸ jeden SA | 09:30 Uhr
▸ jeden 2. DI (immer gerade KW) 19:00 Uhr | Themenkreis
▸ jeden 3. DO im Monat 14:00 Uhr | Seniorentreffen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUSGEMEINDE (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste
▸ FR | 14.04. | 11.00 Uhr Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl
▸ MO | 17.04. | 10.00 Uhr Ostermontag-Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 23.04. | 14.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 30.04. | 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

WICHTIGE RUFNUMMERN

↘ Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allgemeine Telefonnummer zu erreichen: MO/DI/DO 19:00 – 07:00 Uhr, MI/FR 13:00 – 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	✆ 0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	✆ 112
Polizei-Notruf	✆ 110
Polizeiwache Luckenwalde	✆ 03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	✆ 03371 6990
Giftnotruf	✆ 030 19240
Drogennotruf	✆ 030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	✆ 0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	✆ 03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	✆ 033762 93666

↘ Tierarzt

07.04. – 14.04.	Dr. Gerd Lorenz, Nuthe-Urstromtal	✆ 03371 610733
14.04. – 21.04.	Gem.praxis Kreher/Stamnitz, Luckenwalde	✆ 03371 400424
21.04. – 28.04.	Petra Fanghänel, Luckenwalde	✆ 03371 642426

↘ Havarie

Die Luckenwalder (LWG)	✆ 0163 6771205
Städtische Betriebswerke	✆ 0171 7201074
NUWAB	✆ 03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	✆ 033731 13626

Ostern

Zeit mit der Familie oder Freunden verbringen

ANZEIGEN

Ostern

Zeit mit der Familie oder Freunden verbringen

ANZEIGEN